



Umsetzung der E-Government Strategie Schweiz

eCH GV, Fribourg, 7. März 2008

Peter Fischer

Delegierter Informatikstrategie Bund

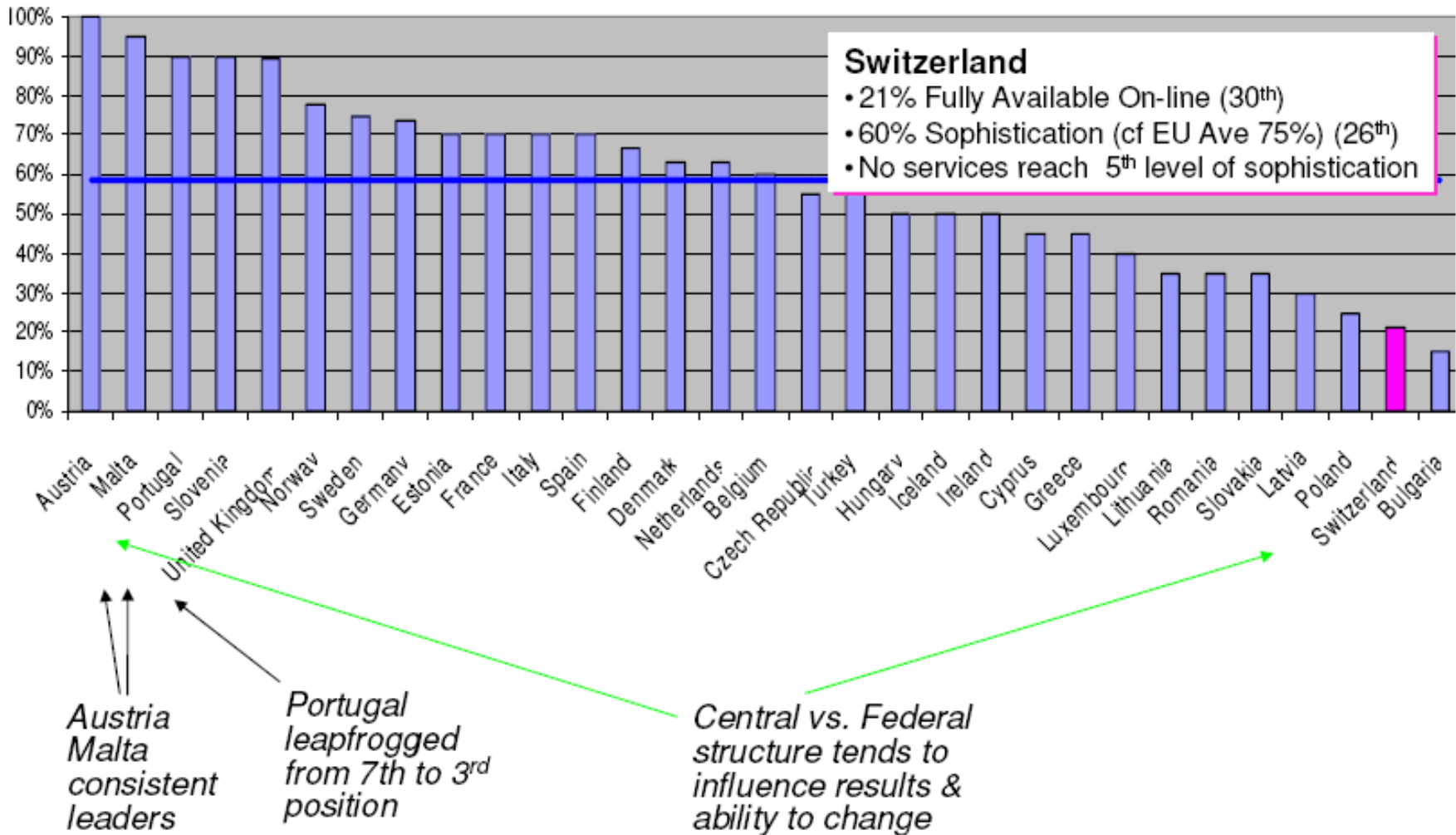


Übersicht

- **Ausgangslage, E-Government Schweiz im internationalen Vergleich**
- E-Government Strategie Schweiz
- Umsetzung in priorisierten Vorhaben
- Zentrale Rolle von eCH
- Beispiele der Umsetzung

EU-E-Government Vergleich

Fully-Available On-Line



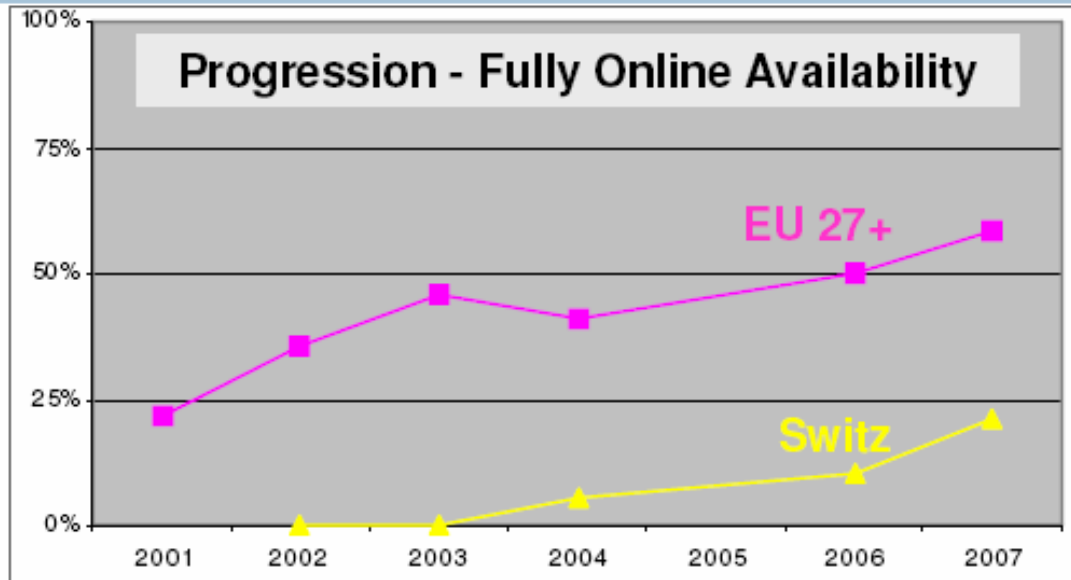
Eidgenössisches Finanzdepartement EFD

Informatikstrategieorgan Bund ISB



Schweiz im EU-Vergleich

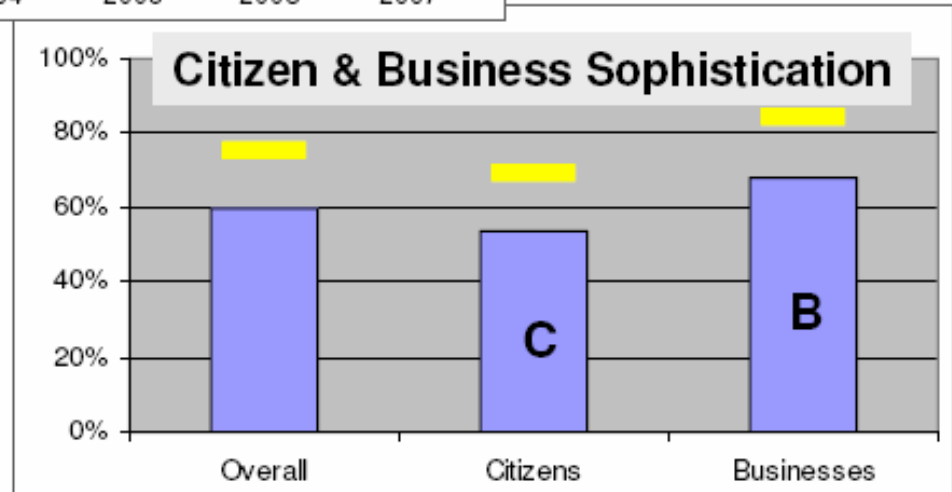
Switzerland in more detail...



National Portal

Score: 75%
= EU Ave

Most services available thru portal



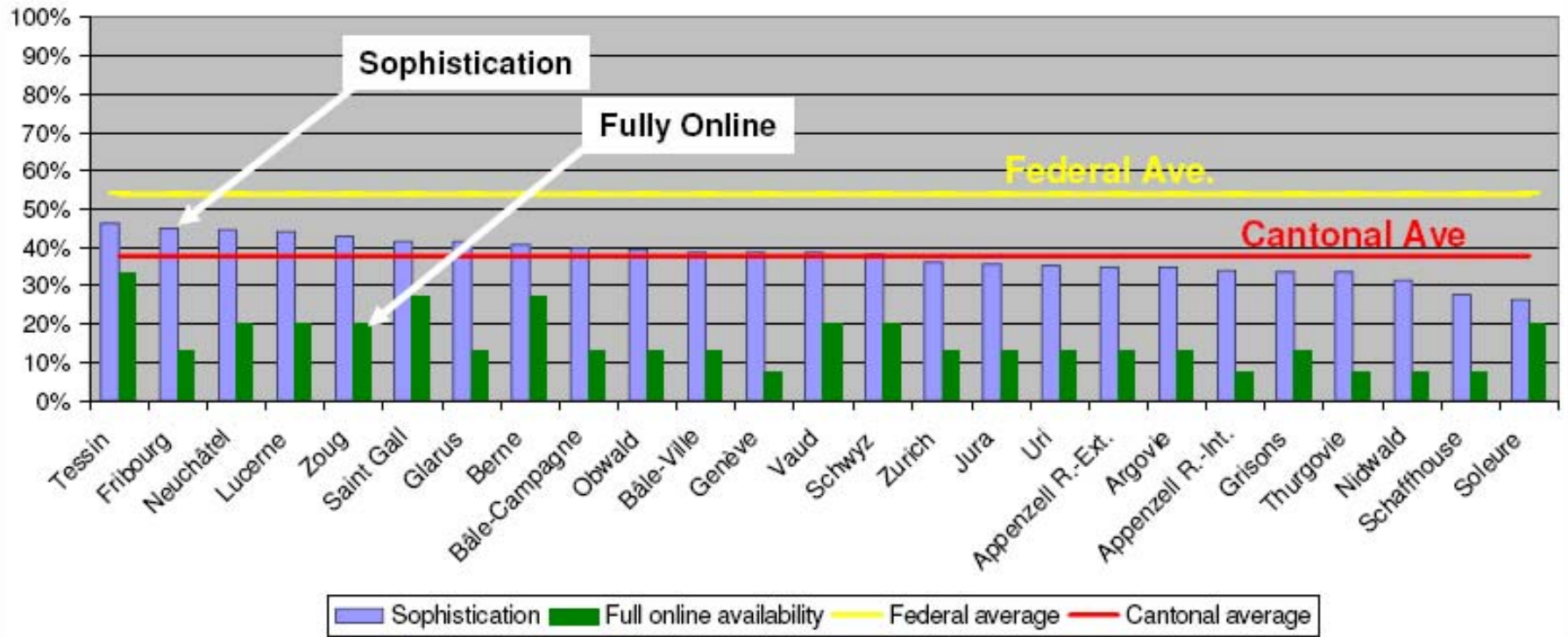


Innerschweizer Vergleich

Regional Comparison shows significant variation



Switzerland: supply of online services 2007 - cantonal perspective





Klarer Weg im E-Government Schweiz nötig



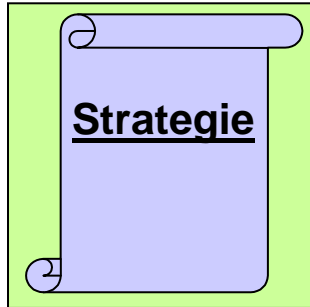


Übersicht

- Ausgangslage, E-Government Schweiz im internationalen Vergleich
- **E-Government Strategie Schweiz**
- Umsetzung in priorisierten Vorhaben
- Zentrale Rolle von eCH
- Beispiele der Umsetzung



E-Gov-Strategie Schweiz: Drei Ziele



- Die Wirtschaft wickelt den Verkehr mit den Behörden elektronisch ab.
- Die Behörden haben ihre Prozesse modernisiert und verkehren untereinander elektronisch.
- Die Bevölkerung kann die wichtigen - häufigen oder mit grossem Aufwand verbundenen - Geschäfte mit den Behörden elektronisch abwickeln.

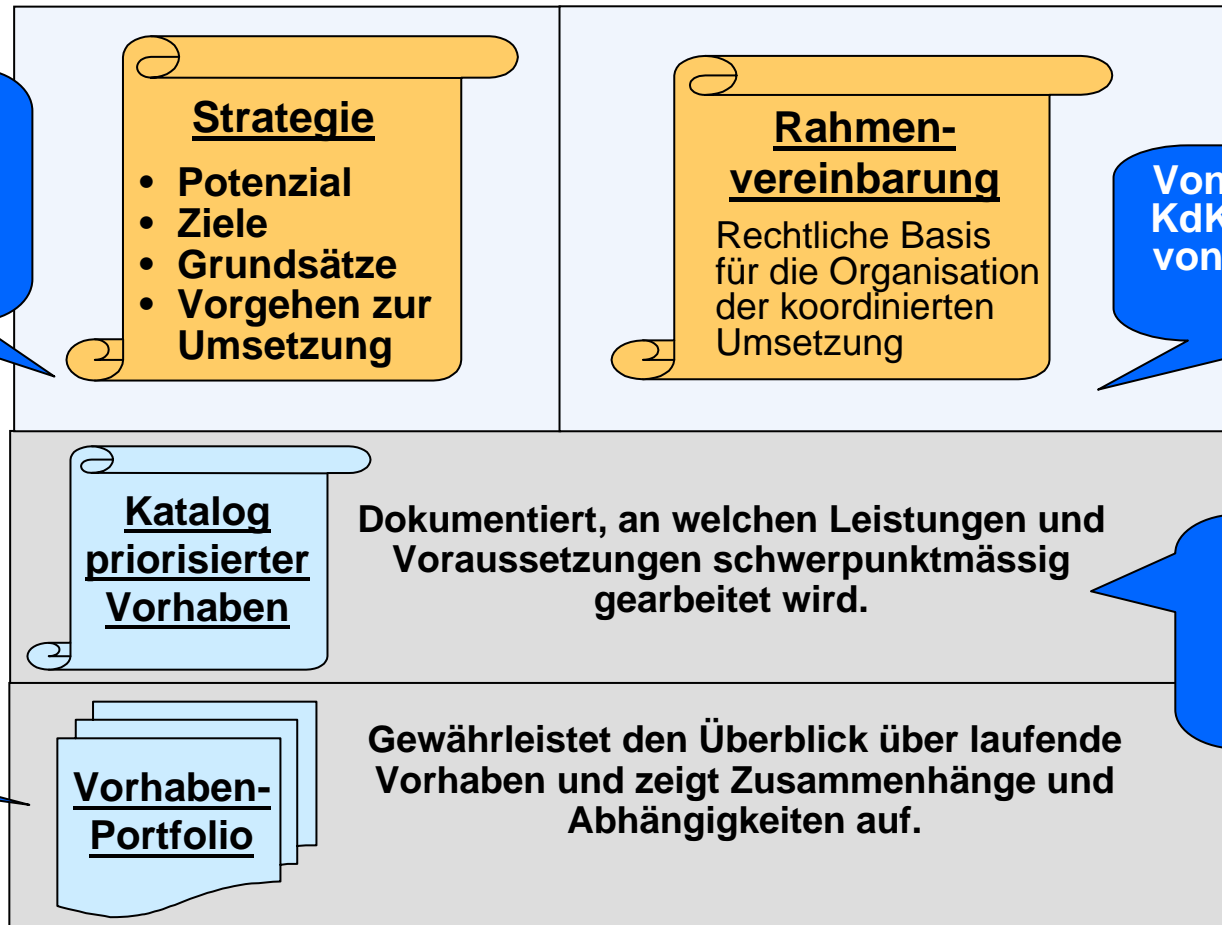


E-Government in der ganzen Schweiz: Die Herausforderung

- Die Zuständigkeiten sind weitgehend **dezentral**, **Harmonisierung** der Grundlagen und Services nur auf **Konsensbasis**.
- Gemeinden, bzw. Kantone, erfüllen ähnliche Aufgaben erbringen **dieselben öffentlichen Leistungen**, aber immer leicht anders.
- Jeder erfindet seine Lösungen **neu** und **isoliert**.
- **Prozessdenken** in der Verwaltung wenig verbreitet: Prozesse für die Erbringung der öffentlichen Leistungen sind oft **nicht standardisiert**, selten durchgängig, dafür sind oft **mehrere Stellen verschiedener föderalen** Stufen beteiligt.
- **Politische Leadership** E-Gov im Entstehen



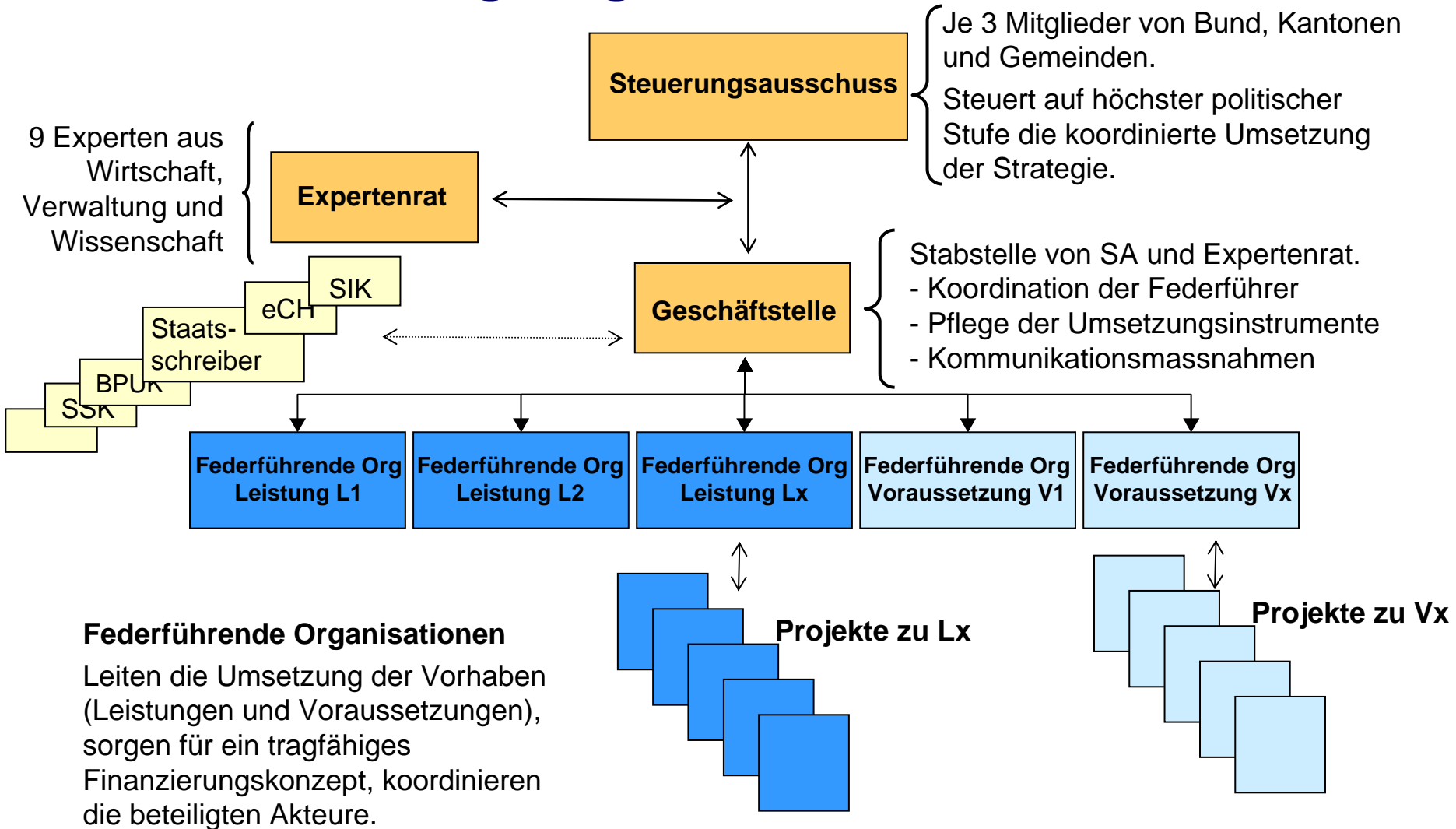
E-Government-Strategie Schweiz Grundlagen





E-Government-Strategie Schweiz

Umsetzungsorganisation





Mitglieder des Steuerungsausschuss E-Government Schweiz

- Vorsitz: Bundesrat Hans-Rudolf Merz
- Mitglied: Bundesrätin Doris Leuthard
- Bundeskanzlerin Annemarie Huber-Hotz
- Conseiller d'Etat François Marthaler, (VD)
- Regierungsrat Marcel Schwerzmann (LU)
- Staatsschreiber Rainer Gonzenbach (TG)
- Gemeindepräs. Peter Bernasconi (Worb, BE)
- Gemeindepräs. Roland Kutruff (Tobel-Tägerschen, TG)
- Stadtpräs. Ernst Wohlwend (Winterthur, ZH)



E-Government-Strategie Schweiz

Expertenrat

- Peter Fischer, Delegierter Informatikstrategie Bund, Vorsitz
- Ernst Matti, Vizedirektor, Bundesamt für Statistik
- Daniel Gruber, Vizedirektor, Bundesamt für Justiz

- Verena Gianni Vizzardi, Leiterin Centro sistemi informativi, TI
- Markus Giavina, Leiter zentrale Informatik-Dienststelle, BS
- N.N., Experte mit Erfahrung in Gemeinden/Städten

- Kuno Schedler, Prof. Dr., Universität St. Gallen

- Christian Wanner, CEO Ie-shop
- Christian Weber, KMU-Portal, Staatssekretariat für Wirtschaft



Übersicht

- Ausgangslage, E-Government Schweiz im internationalen Vergleich
- E-Government Strategie Schweiz
- **Umsetzung in priorisierten Vorhaben**
- Zentrale Rolle von eCH
- Beispiele der Umsetzung



E-Government-Strategie Schweiz

Katalog priorisierter Vorhaben 30.11.07

Beschreibung	Anzahl Vorhaben	Bemerkungen
Total Vorhaben Leistungen Voraussetzungen	39 18 (11+7) 21 (11+10)	
ffO vom STA ernannt Leistungen Voraussetzungen	25 12 (8+4) 13 (9+4)	Davon noch 2 im Status „angefragt“
ffO in Abklärung / Offen Leistungen Voraussetzungen	14 6 (3+3) 8 (2+6)	



Katalog priorisierter Vorhaben: Bsp. für Leistungen

A1 (Vorhaben mit zwingender organisationsübergreifender Koordination):

- Übertragung von Lohndaten an SUVA, Ausgleichskassen, Steuerverwaltungen, Statistik, etc. (ffO: swissdec)
- Zollabfertigung von Waren (ffO: EZV)
- Baubewilligungsverfahren
- Registerverkehr, Auszüge, Anmeldungen, etc. (ffO: BJ)
- Zugang zu Geobasisdaten (ffO: e-geo.ch)
- Elektronisch abstimmen und wählen (ffO: BK)
- Meldung Adressänderung, Zuzug, Wegzug (ffO: SVEK)
- Unternehmensgründung, etc. (ffO: seco)
- ...



Katalog priorisierter Vorhaben: Bsp. für Leistungen

A2 (Vorhaben ohne zwingende organisationsübergreifende Koordination):

- Steuereinreichungen: MWSt (ffO: ESTV), Einkommenssteuer (ffO: SSK), Gewinn- und Kapitalsteuern (ffO: SSK), etc.
- An- und Abmelden von Fahrzeugen (ffO: ASA)
- Zugang zu Rechtsdaten
- Parkkarten
- Fundgegenstände
- ...



Katalog priorisierter Vorhaben: Bsp. für Voraussetzungen

B1 (Rahmenbedingungen u. Standardisierung)

- Projektorganisation E-Gov Schweiz (ffO: ISB)
- E-Government-Architektur Schweiz (ffO: ISB)
- Einheitlicher Personenidentifikator
- Einheitlicher Unternehmensidentifikator (ffO: BFS)
- Registerharmonisierung (ffO: BFS)
- Standardisierung Personendaten (ffO: FG eCH)
- Standardisierung Unternehmens- und Lohndaten (ffO: swissdec)
- Standardisierte Referenz Leistungen öffentliche Hand (ffO: BK)
- Austauschstandard eDossiers (ffO: eCH FG)
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- ...



Katalog priorisierter Vorhaben: Bsp. für Voraussetzungen

B2 (Infrastruktur und Dienste)

- Dienst für die Identifikation und Berechtigungsverwaltung
- Dienst für den sicheren und effizienten Datenaustausch über Verwaltungsebenen hinweg
- Zugang zu elektronischen öffentlichen Leistungen (Portal), Dienste für elektronische Formulare (ffO: BK)
- Dienst für Ausgabe von eZertifikaten
- Durchgängige Netzwerk-Infrastruktur für alle Verwaltungsebenen
- Elektronische Abwicklung von Zahlungsvorgängen
- Dienst für Archivierung
- ...



Übersicht

- Ausgangslage, E-Government Schweiz im internationalen Vergleich
- E-Government Strategie Schweiz
- Umsetzung in priorisierten Vorhaben
- **Zentrale Rolle von eCH**
- Beispiele der Umsetzung



Erwartung, Rolle eCH im E-Gov Schweiz

- Neutrale Plattform für die Verwaltungen aller föderalen Ebenen
- Plattform für Zusammenarbeit und Austausch zwischen Verwaltung und IKT-Branche sowie Wissenschaft
- Plattform für Zusammenarbeit zwischen sektoriellen und IKT-Fachleuten
- Federführende Organisation für priorisierte Vorhaben (Bereich Voraussetzungen):
 - Bsp.: Standardisierung Personendaten
 - Bsp.: Austauschstandard eDossier
- Standardisierung zuhanden priorisierter Vorhaben (Bsp.: Registerwesen)



Übersicht

- Ausgangslage, E-Government Schweiz im internationalen Vergleich
- E-Government Strategie Schweiz
- Umsetzung in priorisierten Vorhaben
- Zentrale Rolle von eCH
- **Beispiele der Umsetzung**



Beispiel nationales Portal www.ch.ch

• Träger: Bund und Kantone
• Realisierung: Bundeskanzlei
• Finanzierung: Investitionen Bund, Betrieb nach Schlüssel Bund und Kantone



Beispiel Wertschriftenbewertung für die Steuererklärung:

WVK - Wertschriftenverzeichniskontrolle
CET - Contrôle Etat des Titres

Home | Kontakt - Impressum | deutsch - français

- Information zu WVK
- User Support
- PowerUser Support

Anmelden

WVK - Wertschriftenverzeichniskontrolle

Willkommen auf der Website von WVK.

WVK ist eine Anwendung der Schweizerischen Steuer...

Für den Zugang zu den Bereichen 'User Support' und 'PowerUser Support' erhalten Sie die Zugangsinformationen beim kantonalen WVK-Vertreter (WAM).

Aktuelle Informationen finden Sie jeweils direkt unter den Hauptrubriken 'User Support' und 'PowerUser Support' oder in den entsprechenden Untermünien.

- **Träger/Auftraggeber: Schweizerische Steuerkonferenz (Kantone+Bund)**
 - **Realisierung: Netconsult und GFT Technologies**
 - **Finanzierung (Investitionen und Betrieb): Kantone und Bund nach einem Schlüssel, der auf Anzahl Steuersubjekten aufbaut**
- **Kann als Modul in allen Steuererklärungssystemen von Bund und den Kantonen eingebaut werden**



Beispiel Lohndatenübermittlung: Swissdec

swissdec
Mehr für Sie

- Home
- Über swissdec
- Für Lohnbuchhaltungs-Anwender
- Für Software-Hersteller
- Für Lohndatenempfänger
- Richtlinien
- Kontakt
- News
- Archiv

DFI

Die moderne Art Lohndaten zu managen

- **Träger, Auftraggeber: Verein Swissdec**
- **Realisierung: suva, software-Firmen, SCIS**
- **Projektführung: suva**
- **Finanzierung: Vorfinanzierung suva, Refinanzierung Partner, Betrieb über Mitgliederbeiträge**

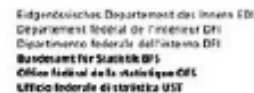
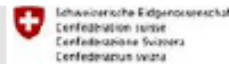
swissdec-zertifizierte Lohnbuchhaltungen sind mehr als nur Lohnbuchhaltungen.
Adressengerechte Datenlieferung auf Ihren Wunsch - schnell, einfach, sicher.

Login

- swissdec lab
- swissdec receiver

News

- 21.12.2007**
Empfangsbereite Lohndatenempfänger
> weiter
- 20.12.2007**
Supportbetrieb für Software-Hersteller und Lohndatenempfänger
> weiter
- 17.12.2007**
Swissdec wurde in den Katalog der priorisierten Vorhaben aufgenommen
> weiter



© Copyright by Suva - [Legal Disclaimer](#)



Beispiel Umzug online

Kanton St. Gallen *Umzugsservice*

- Startseite
- Voraussetzungen
- Login
- Hilfe
- Rechtshinweise

Willkommen beim Umzugsservice der Kantone SG/ZH

Der Umzugsservice ist ein Pilotprojekt der Kantone und Städte Zürich und St. Gallen. Mit diesem Dienst können Einwohnerinnen und Einwohner der Städte Zürich und St. Gallen ihren Umzug innerhalb des Stadtgebietes und zwischen den beiden Städten ohne persönliche An- und Abmeldung bei den Behörden vollelektronisch abwickeln.

Mit diesem Pilotprojekt sollen Erfahrungen für elektronische Prozesse zwischen Bürgerschaft und Behörden gesammelt werden. Ziel ist, auf diesem Portal den elektronischen Umzug für die Einwohnerinnen und Einwohner weiterer Kantone und Gemeinden zu ermöglichen.

Bitte beachten Sie:

- Zur Zeit ist der elektronische Umzug nur für einen beschränkten Benutzerkreis möglich. Genaue Informationen dazu finden Sie [hier](#).
- Für die Durchführung des elektronischen Umzugs benötigen Sie ein Zertifikat. Erläuterungen zur Verwendung und dem Bezug der Zertifikate finden Sie [hier](#).

- **Pilotanwendung Meldewesen**
- **Träger/Auftraggeber: Kantone und Städte St. Gallen und Zürich**
- **Realisierung: Kt. / Städte SG und ZH, VRSG, Siemens, Post**
- **Finanzierung: alle Partner (à fonds perdu, ausser Erfahrung)**



E-Government Schweiz Programm ist gestartet ...

